

„Grundlagen der Konzeption 6“

Szenenexposés:

Um einzelne Szenen besser in den Griff zu bekommen und tatsächlich zu klären, was man wie schreibt, bietet es sich an, Exposés für einzelne Szenen zu schreiben und dabei folgende Fragen als Leitlinien zu benutzen:

- Welche Informationen sollen dem Leser gegeben werden?
 - Welche Bedeutung haben diese Informationen innerhalb der Gesamtgeschichte?
 - Müssen diese Informationen unbedingt an dieser Stelle gegeben werden?
- ⇒ Grundsätzlich gilt, dass jede Szene ein konkretes Ziel besitzen sollte. Solche Ziele könnten sein:
- ⇒ - Einzelheiten der Welt dem Leser nahebringen.
 - ⇒ - Charaktere vorstellen und/oder ihre Beziehung zueinander aufzeigen.
 - ⇒ - Das Umfeld des Protagonisten beleuchten etc.

Eine Szene, die kein Ziel verfolgt, ist eine überflüssige Szene und kann gestrichen werden.

Aufgaben

1. Schreiben Sie ein Szenen-Exposé für einen Charakter, der dem Leser als schüchterner Junge vorgestellt werden soll, der sehr unter seinem dominanten und herrischen Vater leidet.
2. Schreiben Sie ausgehend von Ihrem in Aufgabe 1 erstelltem Exposé die entsprechende Szene und vergleichen Sie hinterher mit Ihrer Planung.
3. Schreiben Sie ein Exposé für die Szene, in der Sie Ihren Protagonisten (also einen frei von Ihnen wählbaren Charakter) dem Leser vorstellen.
4. Schreiben Sie ausgehend von Ihrem in Aufgabe 3 erstelltem Exposé die entsprechende Szene und vergleichen Sie hinterher mit Ihrer Planung.

Diese und weitere Übungen zur Konzeption von Geschichten finden Sie in meiner [Schreibwerkstatt](#).